

# RS Vfgh 2002/1/31 B55/02

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 31.01.2002

## Index

10 Verfassungsrecht

10/07 Verfassungsgerichtshof, Verwaltungsgerichtshof

## Norm

VfGG §85 Abs2 / Kraftfahrwesen

## Rechtssatz

Folge - Interessenabwägung

Entzug der Lenkerberechtigung für die Dauer von zwei Wochen wegen Überschreitens der zulässigen Höchstgeschwindigkeit gemäß §26 Abs3 iVm §24 Abs1, §25 Abs1 und §29 Abs3 FührerscheinG 1997; sofortige Abgabe des Führerscheins; Aufhebung des erstinstanzlichen Bescheides hinsichtlich der Aberkennung der aufschiebenden Wirkung einer Berufung; Bestätigung der Entziehung der Lenkerberechtigung und erneut Aufforderung zur Abgabe.

Unverhältnismäßiger Nachteil für die Beschwerdeführerin angesichts des Umstandes, daß sie ihren Führerschein bereits nach Erlassung des erstinstanzlichen Bescheides für die Dauer von zwei Wochen bei der zuständigen Behörde abgegeben hatte.

## Schlagworte

VfGH / Wirkung aufschiebende

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2002:B55.2002

## Dokumentnummer

JFR\_09979869\_02B00055\_01

**Quelle:** Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)